

Sportlehrertag 2017

Sportförderunterricht/ Umgang mit Heterogenität



Was ist Sportförderunterricht?

- zusätzliches, verbindliches, zielgruppenspezifisches Unterrichtsangebot
- verbindliche Teilnahme
- qualifizierte Sportlehrkräfte

Ist Sportförderunterricht notwendig ?

- SEU - nahezu 7% aller Schüler eine Bewegungsstörung
- Jungen sind mehr als doppelt so häufig betroffen wie Mädchen
- Kombination von Bewegungsstörungen mit Sprachstörungen, Entwicklungsstörungen, Adipositas
- Jährlich 10% aller SuS der Jst. 3 eine Empfehlung zur Bewegungsförderung infolge motorischer Defizite, EMOTIKON
- Einschätzung der Sportlehrkräfte

„ jede Schülerin und jeden Schüler individuell zu fördern“
(§ 3 BbgSchG)

Ziele des Sportförderunterrichts

- Förderung der motorischen Leistungsfähigkeit, Standard Sportunterricht
- Förderung der psychosozialen Kompetenzen
- Förderung von Gesundheitsbewusstsein, Bewegung/ Ernährung, Prävention
- Förderung emotional-kognitiver Prozesse
- Motivation zur Bewegung, Erfolgserlebnisse erfahren

Teilziel: Förderung psychosozialer Kompetenzen

- **Erweiterung kommunikativer und kooperativer Fähigkeiten:**
Gemeinsam sprechen, Kontaktaufnahme, Zusammenarbeiten, Einander Helfen, Einander akzeptieren
- **Vermitteln eines Gruppengefühls:**
Gemeinsam erleben, Gegenseitige Achtung, Sich und seine Grenzen in der Gruppe erleben
- **Vermitteln von Bewegungsfreude:**
Wohlfühlen in der Gruppe, Leistungsfreude, Entspannung, Wohlbefinden
- **Vermitteln von Anstrengungsbereitschaft, Interesse:**
Leistungswille, Anstrengungsbereitschaft, Abbau von Ängsten

Inhalte des Sportförderunterrichts

- Konditionierende Übungen, incl. spezielle Haltungsschulende Übungen
- Koordinationsübungen
- Wahrnehmungsübungen
- Entspannungsübungen,
- Übungen zum Erleben der Interaktion (Teamübungen) ,
- Übungen zur Förderung der Kommunikation (Lösungen suchen, diskutieren),
- Übungen zur Förderung der Kreativität

Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichtes

- Klare Ziele, Palette der Bewertung
- Regeln, Strukturen, Rituale → Verhaltensorientierung
- Reflexion über motorisches Lernen, soziales Verhalten
- Spielerisches Vorgehen, Lebensweltbezug, Mitbestimmung
- Motivation, Verlockung, Erfolge

Qualifikation der Sportlehrkräfte

Die Ausbildung umfasst mindestens 72 Stunden und berücksichtigt folgende Schwerpunkte gemäß Vorgaben der KMK, 1999:

- a) Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts,
- b) didaktisch-methodische Übungen,
- c) unterrichtspraktische Ausbildung,
- d) biologisch-medizinische Grundlagen des Sportförderunterrichts.

Das Brandenburger Modell:

„Vertiefende Fortbildung Sportförderunterricht“

Das Zertifikat



bescheinigt die Berechtigung zur Erteilung von Sportförderunterricht an allen Schultypen des Landes Brandenburg.

„Henrietta´s activityschool - Bewegung spielend fördern“



Sportförder-
- unterricht

Material +
Medien

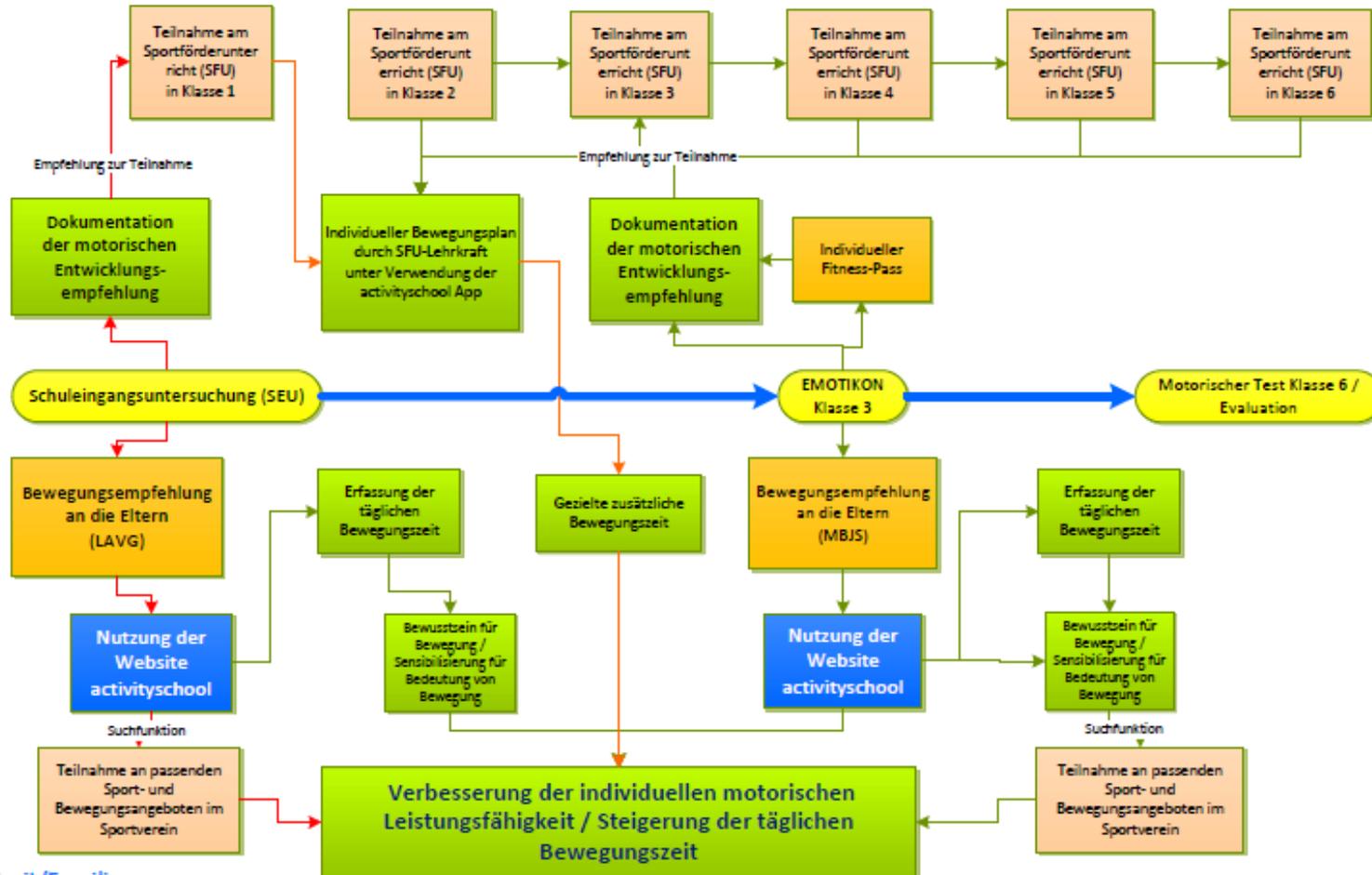
Sportangebote
Trainer/ÜL

Website, App,
Angebotssuche

Evaluations-
studie

Förderung der individuellen motorischen Entwicklung im Kooperationsprojekt Sportförderunterricht/
activityschool Rote Linie = Idealfall der Intervention

Grundschule



Freizeit/Familie

Praktische Übungen

...auf nach nebenan...

